

Fraud



Die neue Generalnorm § 25c KWG erweitert die Pflichten für die Betrugsbekämpfung

In vielen Unternehmen besteht akuter Handlungsbedarf bei der Prävention krimineller Handlungen. Die gesetzlichen Vorschriften haben vor allem für Banken erheblich zugenommen, seit die §§ 25a ff. KWG in 2008 neu gefasst wurden. Doch aktuelle Studien und Umfragen zeigen: Die meisten Institute haben die neuen Anforderungen noch nicht ausreichend umgesetzt.

§ 25c KWG, die neue Generalnorm für Betrugs- und Geldwäschebekämpfung, verlangt unter anderem „interne Grundsätze, angemessene geschäfts- und kundenbezogene Sicherungssysteme und Kontrollen zur Verhinderung von betrügerischen Handlungen“, die dem Unternehmen schaden können. Erforderlich ist dafür zum Beispiel ein konsequentes Sicherheitskonzept (Anti-Fraud-Programm), das laufend zu aktualisieren ist. Dadurch können Unternehmen Betrugsdelikte effektiver verhindern bzw. erkennen und so Vermögen und Reputation besser schützen.

Notwendige Mindeststandards für interne Transparenz und Kommunikation

Manche betroffenen Banken versuchen, kriminelle Vorfälle nach innen wie außen möglichst lautlos zu behandeln. Doch ein Mindestmaß an interner Transparenz ist bei der Betrugsbekämpfung unerlässlich. Eine offene interne Kommunikation sensibilisiert Mitarbeiter für zukünftige Missbrauchsmomente. Auch abschreckende interne Gegenmaßnahmen, zum Beispiel eine Strafanzeige oder Entlassung, werden dadurch sichtbar. Zugleich kann eine gute Kommunikation die interne Vertrauensbasis verbessern und damit auch die psychologische Hemmschwelle für einen gezielten Missbrauch erhöhen. Positiv verstärkt wird dies durch angemessene Leistungs-, Anreiz- und Vergütungssysteme. Ein Vielzahl solcher Maßnahmen helfen, das so genannte Fraud-Dreieck (Motivation, Gelegenheit, Rechtfertigung) zu durchbrechen bzw. diesem sinnvoll zu begegnen.

Die praktische Umsetzung der neuen Sicherungsvorschriften

In der Praxis bedeutet die Umsetzung des § 25c KWG: Die Betrugsprävention muss sich künftig weitaus stärker in den Internen Kontrollverfahren und der schriftlich fixierten Ordnung spiegeln als bisher. Dies erfordert ein Internes Kontrollsystem, das auch auf Betrug und kriminelle Handlungen ausgerichtet ist, klare Kompetenzen und Zuständigkeiten, eindeutige Handlungsfolgen, ein angemessenes Reporting zu den Maßnahmen und Kontrollen sowie deren laufende Aktualisierung.

Profitieren Sie von unserer professionellen Beratung

Fraud Quick Check

Wir überprüfen die Vollständigkeit und Qualität Ihrer Verfahren, Vorkehrungen und Kontrollen anhand von Best-Practice-Standards. Dabei identifizieren wir für Sie auch mögliche Lücken und damit verbundene Risiken. In einem Quick-Check-Report dokumentieren wir das Ergebnis und geben priorisierte Handlungsempfehlungen.

Forensisches Risikomanagement

Wir analysieren Ihr Internes Kontrollsystem (auch ausgewählte Bereiche) im Rahmen einer eingehenden forensischen Risikoberatung. Die Ergebnisdokumentation enthält eine forensische Risiko-Landkarte Ihres Unternehmens und Vorschläge zur Reduzierung möglicher Risiken (Aufbauorganisation, Prozesse).

Umsetzungsberatung

Wir bieten Beratung zu ausgewählten Themen der Kriminalitäts- und Betrugsprävention. Auch bei der notwendigen Umsetzung der Anforderungen unterstützen wir Sie, zum Beispiel bei der Ausarbeitung von Risikopotential-Analysen und Arbeitsanweisungen.

Forensische Prüfung und Beratung

Bei Bedarf übernimmt unser Kooperationspartner ifb Treuhand WPG forensische Sonderprüfungen und Untersuchungen (Fraud & Investigations).

Schulungen/Coaching

Im Zusammenhang mit den anlassbezogenen oder risikobasierten Schulungen oder Informationsweitergabe bieten wir auch Schulungen sowie Coaching der involvierten Bereiche an, zum Beispiel Präsenzs Schulungen, Auffrischungsschulungen etc. Die Zertifikate dienen auch als Nachweis für notwendige Schulungsmaßnahmen.

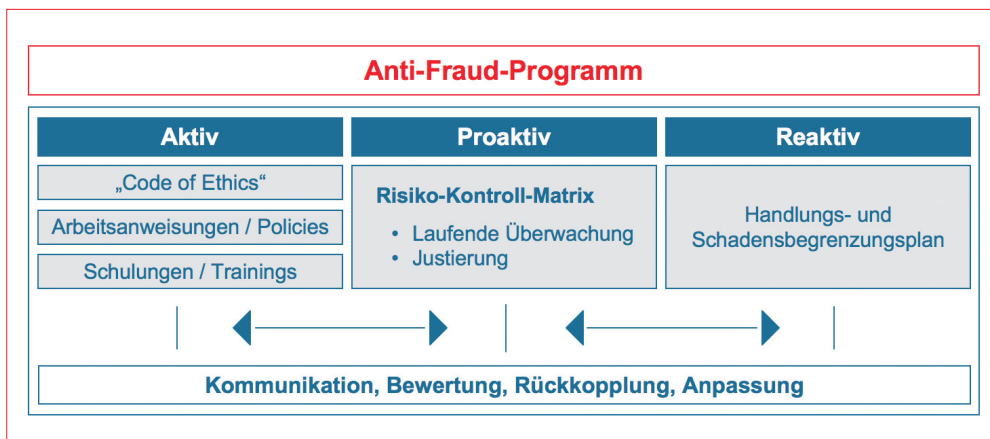


Abbildung 1: Bausteine eines umfassenden Sicherheitskonzepts (Anti-Fraud-Programm)





Ansprechpartner

Michael Amberg
Michael.Amberg@ifb-group.com
Tel +49 (162) 20 48 995
Robert Dey
Robert.Dey@ifb-group.com
Tel +49 (162) 20 48 995

ifb group
Bayenwerft 14
D-50678 Köln
Tel +49 (0)221 - 92 18 41 - 0
Fax +49 (0)221 - 92 18 41 - 300
info@ifb-group.com
www.ifb-group.com

Unser Kooperationspartner

ifb Treuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Ulrich Schröder
Ulrich.Schroeder@ifb-treuhand.com
Tel +49 (0)221 35 58 555-569
www.ifb-treuhand.com

Nutzen Sie die Stärken der ifb group bei der Betrugsbekämpfung!

1. Wir sind erfahrene Experten.

Sämtliche Berater der ifb group und unseres Kooperationspartners ifb Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft verfügen über tiefgreifende Erfahrungen und Kenntnisse auf dem Gebiet der Betrugsbekämpfung, zum Beispiel zu Risikomanagement, Internen Kontrollsystemen oder Fraud & Investigations. Wir beraten Sie auf der Grundlage langjähriger Erfahrungen aus der Praxis der Internen Revision und Wirtschaftsprüfung sowie hoher Branchen- und Fachkompetenz. Verschiedene Berater sind zudem als Dozenten und Referenten für renommierte Seminaranbieter sowie als Fachautoren tätig.

2. Wir arbeiten kundenorientiert, effizient und ergebnisorientiert.

Grundpfeiler unserer Beratungstätigkeit sind individuelle Konzepte und Ergebnisorientierung. Wir finden mit Ihnen den für Sie passenden Ansatz und stehen für eine effiziente Umsetzung.

3. Wir bieten personelle Kontinuität.

Die ifb group stellt Ihnen für die Dauer der jeweiligen Beauftragung ein Kernteam aus Experten zur Verfügung und stellt so maximale personelle Kontinuität sicher. Über die gesamte Dauer der Beratungs- und Projektstätigkeit garantieren wir Ihnen konstante Ansprechpartner.

4. Wir stehen für enge Zusammenarbeit.

Eine gute und offene Kommunikation ist für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit wichtig. Daher werden Ziele und Erwartungen im Vorfeld gemeinsam festgelegt und dienen uns als verbindlicher Rahmen. Vorgehen und Projektergebnisse werden zeitnah abgestimmt, um so ein hohes Maß an Transparenz sicher zu stellen. Auch vereinbarte Zeiträume und Termine sind für uns selbstverständlich verbindlich.

5. Wir zeichnen uns durch ein angemessenes Preis/Leistungsverhältnis aus.

Wir bieten eine hohe Qualität in der Auftragsdurchführung durch den Einsatz von erfahrenen Beratern zu fairen Preisen.

ifb group

Als Beratungshaus ist die ifb group spezialisiert auf Finanz- und Risikomanagement. Zu unseren Schwerpunkten zählen Unternehmenssteuerung, Controlling, Risikomanagement, Aufsichtsrecht, Rechnungslegung sowie prozessuale Aspekte von Finanzprodukten. Von der Strategie und Fachkonzeption, deren Transformation in Prozesse und IT-Systeme bis zur abschließenden Implementierung begleitet die ifb group ihre Kunden. Weltweit unterstützen wir über 800 Unternehmen. Zur ifb group zählen Gesellschaften in zehn Ländern: Deutschland, Österreich, Schweiz, Luxemburg, USA, China, Tschechien, Frankreich, Ungarn und Slowakei. Zu den Kooperationspartnern der ifb group zählt auch die rechtlich eigenständige ifb Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

